



Auslegung und Betrachtung  
Des  
**Ersten Buchs der Chronica.**  
Das I Capitel.

Frage:  
Wie werden diese Bücher ge-  
nennet?

Antwort.

**I**n dem Hebräischen: Die Wörter der Tage/ das ist/ was sich von Zeit zu Zeit unter dem Volck Gottes hat zugetragen. Die Griechen heissen sie Paraleipomena, das ist/ dir vergangene Dinge: Weil die Dinge/ so in Mose oder den folgenden Büchern übergelassen seynd/ oder auch ganz weitläufftig beschrieben seynd/ hier kurz und bündig erzehlet werden. Wir nennen sie Die Bücher der Chronica/ das ist: Zeit-Beschreibungen/ weil sie melden/ was in alten Zeiten geschehen ist. Die gemeine Meynung/ so wol der Juden/ als der Christen ist/ daß diese Bücher von Esra/ als das Volck unter Zerobabel und Josua aus der Babylonischen Gefängniß wieder nach Haus kommen war/ zusammen gesetzt seyn/ wie dis aus dem Ende dieser Bücher beschloffen wird. Worzu Esras nicht allein die vorhergehenden Bücher der heiligen Schrift/ sondern auch die nachgelassene Schriften etlicher Propheten/ die damals vorhanden waren/ nunmehr aber vergangen seynd/ gebraucht hat/ gleich wie in diesen Büchern von denselbigen/ als von dem Buch Gad/ Jddo/ Esaia/ 2c. offtmahls Meldung gethan wird. Mit einem Wort/ diese Bücher seynd nicht die Chronica der Könige Israels und Juda/ die so oft in den Büchern der Könige angezogen werden/ dieweil diese Bücher zu der Zeit noch nicht geschrieben waren/ und auch die Dinge nicht erzehlen/ welche daselbst in solchen Chronicen sollen beschrieben seyn. So/ daß selbige Chronicen die bürgerliche Zeit-Beschreibungen der Könige Israels und Juda waren/ aus welchen uns der H. Geist/ so viel als ihm gut dauchte/ nachgelassen hat/ der Rest aber ist ohne Schaden der heiligen Schrift vergangen.

Fr. Welches ist der Inhalt dieser Bücher?

Antwort. Diese Bücher waren bey den Alten nur ein Buch/ nun aber seynd sie füglich in zwey Bücher abgetheilet/ deren das erste in den neun ersten Capiteln das Geschlecht Register des Volcks Gottes/ von Adam an/ zu der Beschreibung der zwölf Stämme Israels/ bis nach der Gefängniß Babels begreift: In den übrigen zwanzig Capiteln wird das Reich Davids beschrieben/ und die Bestellung der Policey und Kirche die er gemacht hat/ bis zu dem Reich Salomons/ das ist/ wie einige rechnen/ von der Schöpfung an zwey tausend neun hundert fünf und achtzig Jahre. Das ander Buch begreift in sechs und dreyßig Capiteln den Fortgang und das Ende des Reichs Juda/ bis zu einem Jahr nach der Wiederkehr aus der Babylonischen Gefängniß/ das ist/ wie man rechnet/ vier hundert zwey und siebenzig Jahr/ und ist das letzte Jahr davon mit der Historie des Buchs Esra gemein.

Fr. Wie beschreibt dann Esra das Geschlecht Register in den neun ersten Capiteln?

Antwort. I. Er beschreibt ihre Namen und Herkommen/ von Adam an bis auf Abraham/ und von dannen auf Jacob/ mit den Stämmen Israels/ die auf ihm bis an das Wiederkehren aus der Babylonischen Gefängniß entsprossen seynd. Welches er vollkommlicher und breiter thut als in einigen andern Büchern der H. Schrift geschieht. II. Darum einige Juden meynen/ daß er drey Bücher der Geschlecht Register/ aus welchen er dis Buch sollte zusammen gesetzt haben/ gefunden habe. Und worinnen dieselbige etwa gebrechlich waren/ solches sollte er übergelassen haben/ welches sie meynen die Ursach zu seyn/ daß in diesen Geschlecht Register so viel dunckele Verter seyen/ die niemand auslegen kan. Doch kan man lieber sagen/ die Esra die Bücher der Geschlechter hier nicht gebrechlich gesetzt habe/ sondern/ daß die

Auslegung

die Bücher/ aus wel-  
so allhier seynd/ ge-  
Zeit vergangen seyn/  
heit in diesen B-  
ist/ daß man darun-  
les in diesen und den  
der Bibel so oder  
recht gesetzt ist.  
folgenden Capitel  
siehet/ so mag man  
H. Schrift mehr ab-  
nen mit ihren eigen-

Fr. Was hat  
sen Geschle-  
Alten  
bel

Antwort. Die  
die Geschlechter:  
schreiben und demoh-  
chen wollen. I. So  
heit der Schöpfung  
welcher sie gestanden  
allein bloß hört/  
sondern auch die B-  
ihren Geschlechtern  
ten ihrer Wohnun-  
sprung und Fortgan-  
gen siehet/ und alle  
ser Historie bevestiget  
Geschlecht Register  
Volck Gottes/ da-  
terscheiden/ auf das  
auch sie unter ein  
sondern/ daß sie ein  
me/ in welche sie ab-  
te. Auch dienten sie  
den/ auf das dieselb-  
tes/ nicht möchten ver-  
ren sie/ um die Erst-  
men zu unterscheiden  
dem neben der H-  
hatten/ welch Red-  
des Erstgeborenen  
wurden durch sie  
welche aus den Pra-  
sungen/ wie aus  
Juden/ entsprossen  
Register konten  
Esra/ 19. 62. Neh-  
in dergleichen Fällen  
aus was für einem  
Haus/ ein jeder war/  
ihm ysam/ gleich w-  
Disputationen die G-  
das Urheil fallen. II.  
Geschlechter Register  
Priestertum/ auf de-  
aus dem Stamm Levi  
tar haben mehr. I  
Gott so stündig beschrei-  
auf daß man beschreiben  
können. V. Darum